



# Kroatien

## Späte Ragwurzarten in Dalmatien

Von Nordost nach Südwest erstrecken sich die Hauptlandschaften Kroatiens vom Pannonischen Tiefland, über das Hügel- und Gebirgsland der Dinariden bis hin zum adriatischen Küstensaum (Dalmatien) und zur Halbinsel Istrien. Als letztes folgen die mehr als 1.200 adriatischen Inseln, von denen nur 66 bewohnt sind. Die Zielgebiete während dieser Reise sind Istrien, die Insel Vis sowie das Hinterland von Split. Während die erste Kroatienreise (2007) vor allem das frühe Segment der Gattung *Ophrys* zum Ziel hatte, gilt das Augenmerk dieses Mal den „späten“ Arten, besonders aus dem schwierigen *holoserica*-Komplex (Hummel-Ragwurz i.w.S.).

Die nahezu dreieckige Halbinsel Istrien wird im Norden durch das Karstgebirge begrenzt. Ihm vorge-lagert ist eine fruchtbare Flyschzone, an die sich eine niedrige Kalkplatte mit weit verbreiteten Terra rossa-Böden anschließt. Nach der vorherrschenden Farbe des Gesteins unterscheidet man daher zwischen dem weißen, dem gelben und dem roten Istrien.

Istrien ist sehr orchideenreich. Neben den *Serapias*-Arten *cordigera*, *vomeracea* und *lingua* reizt vor allem die endemische *S. istriaca*. Interessant und schwierig ist der *holoserica* s.l.-Komplex, von *holoserica* s.str. bis zur spätblühenden *tetraloniae*. U. a. stellen sich die Fragen: Ist *O. medea* eine eigene Art oder nur eine Variante von *O. untchjii* mit farbigem Perigon? Ist *O. zinsmeisteri* eine eigene Art oder gehört sie zu *O. oestrifera*? Weitere interessante Arten: *Himantoglossum adriaticum*, *Ophrys bertolonii*, *O. sulcata* und *illyrica* u.a.m.. Gegen Ende der Reise treffen Sie in höheren Lagen evtl. auf blühende *Traunsteinera globosa*.

Vis liegt weit draußen im Meer, am Eingang zum dalmatinischen Archipel. Auf seinem Hochplateau gedeiht die weiße Vugava-Traube, die einen vorzüglichen Wein liefert. Die Insel ist vor allem wegen des reichen Vorkommens von *Ophrys lacaitae* interessant, dem einzigen außerhalb von Italien. Viele der übrigen Orchideenarten sind zur Reisezeit abblühend oder verblüht. Berichte über Vorkommen von *Ophrys bertolonii* beziehen sich wohl auf abweichende *O. bertolonii*.

Im Hinterland von Split gibt es bedeutende Vorkommen von *Ophrys dinarica*. Die vor kurzem beschriebene *Ophrys laxiflora* steht *O. tetraloniae* zumindest sehr nahe. Ein landschaftlicher Höhepunkt sind die Krka-Wasserfälle, die zu den herausragendsten Naturschönheiten Kroatiens gehören.

14 Tage  
10 - 14 Teilnehmer  
Hotelreise

Studienreise  
Deutsche Reiseleitung  
Norbert Sischka

08.05. - 21.05.2010

Reisepreis: 2.490 €

Einzelzimmer: 280 €

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsche Reiseleitung
- Reise-Sicherungsschein

Nicht eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 30 - 33.

### 1. Tag: Frankfurt – Zagreb – Pula

Flug von Frankfurt via Zagreb nach Pula an der Südspitze Istriens. Transfer zum Hotel.

### 2. bis 5. Tag: Istrien um Pula

Während dieser vier Tage führen jeweils ganztägige Exkursionen an zahlreiche Wuchsorte, u. a. bei Motovun, Pazin, Vranja, Labin, Barlan, Kavran, Valtura, Sisan, Premantura, Bale und Kamenjak.

### 6. Tag: Pula – Split – Vis

Sie fahren von Pula nach Split. Dort setzen Sie mit der Fähre auf die Insel Vis über.

### 7. Tag: Vis

Heute führt Sie eine Exkursion über die Insel Vis. Besonderheit ist das Vorkommen von *Ophrys lacaitae*, dem einzigen außerhalb Italiens.

### 8. Tag: Vis – Trogir

Mit der Fähre geht es über Split nach Trogir. Nachmittags Exkursion in der Umgebung von Sinj.

### 9. Tag: Trogir

Ganztägige Exkursion im Umfeld der Städte Sinj und Ramljane, die beide nördlich von Split liegen

### 10. Tag: Trogir – Pula

Fahrt von Trogir nach Pula. Unterwegs Besuch der beeindruckenden Wasserfälle von Krka. Wenn es die Zeit zulässt, werden unterwegs noch einige interessante Orchideenwuchsorte aufgesucht.

### 11./12. Tag: Pula

An diesen zwei Tagen führen die Orchideenexkursionen in die nähere und weitere Umgebung von Pula.

### 13. Tag: Pula – Opatija

Von Pula führt die Reise heute nach Opatija. Unterwegs wieder Exkursionen an verschiedenen Orchideenwuchsorten.

### 14. Tag: Opatija – Frankfurt

Transfer von Opatija nach Pula und anschließend Rückflug via Zagreb nach Frankfurt.

